

Von: newsletter@hag-gesundheit.de
Gesendet: Mittwoch, 16. Dezember 2015 12:00
An: Susanne Wehowsky | HAG e.V.
Betreff: HAG Newsletter Dezember 2015



Ausgabe 13, Dezember 2015

Inhalt:

- [HAG aktuell](#)
- [Gesundheit aktuell – Hamburg](#)
- [Gesundheit aktuell – bundesweit](#)
- [Veranstaltungen der HAG](#)
- [Termine Arbeitskreise](#)
- [Veranstaltungskalender](#)

HAG aktuell

Weihnachtsgruß

Das Jahr ging schnell vorüber ... ein ereignisreiches Jahr! Wir alle sind bewegt von den Flüchtlingswellen und der Situation der Geflüchteten in Hamburg. Das Präventionsgesetz sorgt für Bewegung in der Gesundheitsförderung. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Kooperationspartner und Akteuren für die gute Zusammenarbeit und wünschen schöne Weihnachtstage, eine erholsame Pause und alles Gute für 2016.

[weiterlesen](#)

Gesundheitsförderung und Prävention gemeinsam verantworten

Zur HAG-Jahrestagung am 18. November kamen rund 80 Akteure aus der Mitgliedschaft, aus Politik und Wirtschaft in das Haus des Sports. Thema: Gesundheitsförderung und Prävention gemeinsam gestalten. Staatsrätin Elke Badde betonte die Wichtigkeit eines gemeinsamen Verständnisses von Gesundheit im Hinblick auf das Präventionsgesetz. Sie plädierte für die Förderung der gesundheitlichen Chancengleichheit in den relevanten Settings auf Grundlage datenbasierter Kenntnisse.

[weiterlesen](#)

HAG-Vorstand im Amt bestätigt

Der Vorstand der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG) wurde am 18. November 2015 bei der Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. Vorsitzende bleibt Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW). Stellvertretende Vorsitzende sind Anette

Borkel, Hamburger Volkshochschule (vhs) und Dr. Matthias Gruhl, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV). Im engeren Vorstandskreis arbeitet als Schatzmeisterin weiter Kathrin Herbst, Verband der Ersatzkassen (vdek), Landesverband Hamburg, mit. Neu dabei ist die Vorsitzende des Hebammenverbandes, Andrea Sturm. Sie wird zukünftig den 16-köpfigen HAG-Vorstand verstärken.

[weiterlesen](#)

Werkstatt Vernetzung – Was macht gute Netzwerkarbeit aus?

Am 28. September 2015 veranstaltete der Koordinierungsbaustein Gesundheitsförderung (KoBa) Hohenhorst unterstützt von der HAG die „Werkstatt Vernetzung“. Ziele: Erfahrungsaustausch der Akteur_innen und Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Kommunalen Partnerprozesses „Gesund aufwachsen für alle“ statt und wurde von der Techniker Krankenkasse finanziell unterstützt.

[weiterlesen](#)

Sterben ohne Obdach – Brauchen obdachlose Menschen Sterbebegleitung?

Im Rahmen der Hamburger Hospizwoche trafen sich am 13. Oktober 2015 über 40 Interessierte, die ehrenamtlich oder professionell mit der Zielgruppe arbeiten, und diskutierten, wie man die Situation kranker und sterbender Menschen ohne Obdach verbessern kann. Initiiert wurde die Veranstaltung vom Arbeitskreis „Wohnungslosigkeit und Gesundheit“ in der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg.

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – Hamburg

Informationsveranstaltung zur Landesrahmenvereinbarung

Das Präventionsgesetz wird ab 2016 wirksam. Es besteht im Wesentlichen aus einer Ergänzung des § 20, SGB V und nimmt damit vorrangig die gesetzlichen Krankenkassen (GKV) in die Pflicht. Die Zusammenarbeit auf Länderebene regeln Landesrahmenvereinbarungen. Den Sachstand der Beratungen zur Erarbeitung der Hamburger Landesrahmenvereinbarung stellt die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz am 10. Februar 2016 den Kooperationspartnern des Paktes für Prävention vor, denn der Pakt für Prävention soll als beratendes Gremium für die Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung dienen und darum bereits zu einem frühen Zeitpunkt einbezogen werden.

[weiterlesen](#)

„Guter Start für Hamburgs Kinder“: Zwischenbilanztagung

Rund 190 Fachkräfte aus den Frühen Hilfen kamen am 12. Oktober 2015 ins Bürgerhaus Wilhelmsburg zur Zwischenbilanztagung des Landeskonzeptes „Guter Start für Hamburgs Kinder“. Die Veranstaltung – ausgerichtet von der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) in Kooperation mit der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) und der HAG – bilanzierte die bisherigen Ergebnisse und diskutierte weitere Umsetzungsschritte.

[weiterlesen](#)

Die Gesundheit Hamburger Kinder hat sich verbessert

In den letzten zehn Jahren hat sich die Gesundheit der Hamburger Kinder verbessert. Das ist das Ergebnis des Berichtes zur „Gesundheit Hamburger Kinder im Einschulungsalter“, den die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz veröffentlicht hat. Allerdings: „Sozial schlechter gestellte Kinder, Kinder Alleinerziehender und

Kinder mit Migrationshintergrund zeigen häufiger Anzeichen für eine eingeschränkte Gesundheit und sind auch häufiger gesundheitlichen Risiken ausgesetzt“, so Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks.

[weiterlesen](#)

Bessere gesundheitliche Versorgung in Billstedt und Horn

In den Stadtteilen Billstedt und Horn soll mit Unterstützung der Landeskonferenz Versorgung ein Modell zur besseren gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung realisiert werden. Im Rahmen des Modells sollen ein innovatives Versorgungsmanagement, Gesundheitsförderung und Prävention etabliert, Ärztinnen und Ärzte entlastet und die ambulante wohnortnahe Versorgung gestärkt werden.

[weiterlesen](#)

Checklisten „Gesundheit im Betrieb“

Die Handelskammer Hamburg informiert gemeinsam mit der Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH, wie kleine Betriebe gesundheitsfördernde Maßnahmen umsetzen können. Es stehen vier Checklisten zur Verfügung.

[weiterlesen](#)

„Bleib stark! Bleib du selbst!“

Die Hamburger Cannabis-Präventionskampagne geht in die zweite Runde. Die Kampagne steht unter dem Motto: Cannabis & Du und lädt junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren ein, mit kurzen Statements zum Thema Cannabis und Kiffen Position zu beziehen. Es gibt Preise zu gewinnen. Einsendeschluss ist am 15. März 2016.

[weiterlesen](#)

Patientenberatung: UPD-Beratungsstelle Hamburg schließt endgültig

Am 11. Dezember stellte die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) in Hamburg ihren Betrieb ein – zusammen mit bundesweit 20 anderen Beratungsstellen. Ab 1. Januar 2016 übernimmt mit der UPD Patientenberatung Deutschland gGmbH als neuer Anbieter die unabhängige Patientenberatung gemäß § 65 b SGB V. Die bisherige UPD in Trägerschaft von Sozialverband VdK, Verbraucherzentrale Bundesverband und Verbund Unabhängige Patientenberatung wird aufgelöst. Im Herbst waren die drei gemeinnützigen Organisationen bei einer europaweiten Ausschreibung zur Fortführung der Beratung unterlegen.

[weiterlesen](#)

Gesundheit aktuell – bundesweit

„Gesundheit für alle“: Kommunalen Partnerprozess umbenannt

Im Rahmen des 13. Jahrestreffens des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit am 24. November 2015 in Berlin haben die Mitglieder den kommunalen Partnerprozess umbenannt. Bezog er sich bis dato unter dem Titel „Gesund aufwachsen für alle“ auf Kinder und Jugendliche, bezieht er sich nun auf die gesamte Lebensspanne.

[weiterlesen](#)

Nationale Präventionskonferenz konstituiert

Ende Oktober 2015 hat sich die Nationale Präventionskonferenz (NPK) konstituiert. Sie ist die Arbeitsgemeinschaft der gesetzlichen Spitzenorganisationen von Kranken-, Unfall-, Renten- und Pflegeversicherung im Rahmen der Umsetzung des Präventionsgesetzes. Das Gremium hat die Aufgabe, eine nationale Präventionsstrategie mit

gemeinsamen Zielen, Handlungsfeldern, zu beteiligenden Organisationen und Einrichtungen sowie Dokumentations- und Berichtspflichten zu erarbeiten und fortlaufend fortzuschreiben.

[weiterlesen](#)

Forderungen des Nationalen Netzwerks Frauen und Gesundheit

Das Nationale Netzwerk Frauen und Gesundheit fordert den GKV Spitzenverband auf, in die Bundesrahmenempfehlungen der Nationalen Präventionskonferenz Genderaspekte einzuarbeiten, wie es im Präventionsgesetz gefordert ist.

[weiterlesen](#)

Bericht zur Gesundheit 2015 veröffentlicht

Das Bundesgesundheitsministerium und das Robert Koch Institut (RKI) haben am 3. Dezember 2015 den „Bericht zur Gesundheit in Deutschland 2015“ vorgestellt. Er gibt Auskunft zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und Gesundheitsversorgung.

[weiterlesen](#)

Daten des Gesundheitswesens 2015

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über aktuelle Daten des Gesundheitswesens. Sie wurden in sozial- und gesamtwirtschaftlichen Bezügen knapp und handlich zusammengefasst.

[weiterlesen](#)

Gesundheit: Was sich 2016 ändert

Das Bundesgesundheitsministerium informiert, welche Gesetze ab 2016 im Bereich Gesundheit und Pflege wirken werden: das Präventionsgesetz, das Versorgungsstärkungsgesetz, das Hospiz- und Palliativgesetz, das Pflegestärkungsgesetz II, die Krankenhausreform.

[weiterlesen](#)

Bundestag verabschiedet E-Health-Gesetz

Der Bundestag hat am 3. Dezember 2015 das „Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen (E-Health-Gesetz)“ in zweiter und dritter Lesung beschlossen. Es soll Anfang 2016 in Kraft treten und regelt die bundesweite Einführung der Telematik-Infrastruktur. Ab 2018 sollen beispielsweise Notfalldaten ebenso wie ein Medikationsplan oder die Patientenakte auf der elektronischen Gesundheitskarte gespeichert werden.

[weiterlesen](#)

DGB-Index Gute Arbeit 2015: Beschäftigte leiden unter Arbeitsdruck

Am 3. Dezember 2015 ist in Berlin der neue DGB-Index Gute Arbeit 2015 vorgestellt worden. Im Mittelpunkt des repräsentativen Reports stand in diesem Jahr die Arbeitsintensität. Dazu wurden 4900 Beschäftigte zu ihren Arbeitsbedingungen befragt.

[weiterlesen](#)

Zahnärztliche Behandlung von Asylbewerbern

Die Bundeszahnärztekammer hat einige Informationen zur zahnärztlichen Behandlung von Asylbewerber_innen zusammengefasst, unter anderem zu Fragen rund um die Behandlung, Hilfe bei Sprachproblemen und Informationen zur Abrechnung.

[weiterlesen](#)

vdek schreibt Fotowettbewerb „Was kann Selbsthilfe?“ aus

Der Verband der Ersatzkassen (vdek) schreibt den bundesweiten Wettbewerb „Was kann Selbsthilfe?“ aus. Bis zum 12. Februar 2016 können sich Fotografie- und Designstudierende sowie Berufsanfänger_innen für den mit 8.000 Euro dotierten Preis bewerben.

[weiterlesen](#)

Veranstaltungen der HAG

Wenn Probleme rund um das Essen entstehen: Übergewicht – Untergewicht – Ess-Störungen

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Gesunde Ernährung für Jugendliche“ bietet die HAG am 20. Januar 2016 ein Seminar für pädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit und Jugendbildung an. Es geht um die Themen Übergewicht, Untergewicht und Ess-Störungen. Jugendliche gehen in der Pubertät auch beim Essen eigene Wege. Auch wenn nicht jede Auffälligkeit oder ein merkwürdiges Essverhalten zwangsläufig in eine Ess-störung führt, ist es wichtig wachsam zu sein. Denn der Übergang von gestörtem Essverhalten zur Krankheit Ess-Störung verläuft schleichend. Welche Anzeichen auf eine Ess-Störung hinweisen können, wie diese von entwicklungsbedingt schwierigen Essverhalten abzugrenzen ist, sind u. a. Themen dieser Fortbildung.

[weiterlesen](#)

Partizipation – Wie kann ich junge Menschen stärker beteiligen und motivieren?

Partizipation gewinnt in allgemeinbildenden Schulen und in der Jugendarbeit immer mehr an Bedeutung, ist aber insbesondere im Übergang von Schule in den Beruf nicht selbstverständlich. Das Projekt „Landungsbrücke – Übergänge meistern“ bietet dieses Tagesseminar am 28. Januar 2016 im Rahmen seiner Fortbildungsreihe für pädagogische Mitarbeiter_innen und Anleiter_innen aus der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung an.

[weiterlesen](#)

Fachtagung zur Zusammenarbeit mit Familien in belasteten Lebenslagen

„Den Dialog suchen: Austausch – Ansätze – Impulse“ ist der Titel einer Tagung am 11. Februar 2016 in der Katholischen Akademie, bei der es um die Zusammenarbeit mit Familien in belasteten Lebenslagen geht. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Hamburg (KGC) – Kommunalen Partnerprozess „Gesundheit für alle“ in Kooperation mit dem Landeskonzept Frühe Hilfen Hamburg „Guter Start für Hamburgs Kinder“.

[weiterlesen](#)

Beziehung – Wie bringe ich eine Gruppe ins Laufen?

Gruppen sind komplexe, manchmal unüberschaubare soziale Gebilde mit ihren eigenen Gesetzen und Reaktionsweisen. Wie gelingt es mir als Pädagog_in und Ausbilder_in ein wohlwollendes Gruppenklima zu entwickeln? Wie kann ich Gruppenverläufe gestalten? Welche gruppentypischen Situationen können mir begegnen? Das Tagesseminar am 18. Februar 2016 wird im Rahmen der Fortbildungsreihe im Projekt „Landungsbrücke – Übergänge meistern“ angeboten.

[weiterlesen](#)

Medien – Wie packe ich junge Menschen bei ihren Interessen an?

Die Mediennutzung ist in den letzten Jahren stark angestiegen. Hauptnutzergruppe sind junge Menschen. Wie

lassen sich (digitale) Medien – Film, Video, Internet, Spiele – in den Schulalltag einbauen? Und mit welchen Medien können junge Menschen gestärkt und motiviert werden? Diese Fragen werden beim Seminar am 6. April 2016 in der Fortbildungsreihe des Projektes „Landungsbrücke – Übergänge meistern“ bearbeitet.

[weiterlesen](#)

Termine Arbeitskreise

AK Gesundheitsförderung in der Arbeitsumwelt

Termine 2015

[weiterlesen](#)

AK Sexualität

Termine 2015

[weiterlesen](#)

Veranstungskalender Hamburg

Forum Flüchtlingshilfe

18. Dezember 2015

[weiterlesen](#)

Lärm am Arbeitsplatz – Belastung für Körper und Psyche

04. Februar 2016

[weiterlesen](#)

Informationsveranstaltung zur Landesrahmenvereinbarung

10. Februar 2016

[weiterlesen](#)

12. Gesundheitstag der Hamburger Wirtschaft

13. April 2016

[weiterlesen](#)

Bundesweit

Kinderunfallprävention Online – Neue Kommunikationswege für Sicherheitsbotschaften

26. Januar 2015, Berlin

[weiterlesen](#)

Wir können auch anders ... mit Methode, Technik, Strategie. Partizipation von Kindern, Jugendlichen und Eltern in Gesundheitsförderung, Jugendhilfe, Stadtteilarbeit, Kitas, Schulen und mehr ...

27. Januar 2016, Hannover

[weiterlesen](#)

Sex trotz(t) Demenz – Konflikte und Herausforderungen in der Partnerschaft

17. Februar 2016, Hannover

[weiterlesen](#)

32. Deutscher Krebskongress 2016 „Krebsmedizin heute: präventiv, personalisiert, präzise und partizipativ“

24. - 27. Februar 2016, Berlin

[weiterlesen](#)

Früh übt sich ... Vielfalt in Bindung und Beziehung

25. Februar 2016, Hannover

[weiterlesen](#)

Arbeitsleben 2025 – Arbeitsfähig in die Zukunft

01. - 02. März 2016, Berlin

[weiterlesen](#)

53. Wissenschaftlicher Kongress der DGE: „Der Mensch ist, was er isst.“ Ernährung als integratives Forschungsgebiet der Natur- und Sozialwissenschaften

02. - 04. März 2016, Fulda

[weiterlesen](#)

17. Jahrestagung Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V.: Leitmotiv „Gemeinsam informiert entscheiden“

03. - 05. März 2016, Köln

[weiterlesen](#)

Gesundheitskongress des Westens 2016: Gutes Personal – gute Medizin

08. - 09. März 2016, Köln

[weiterlesen](#)

Deutscher Pfl egetag – Pflege stärken mit starken Partnern

10. - 12. März Berlin

[weiterlesen](#)

Dresdner Gespräch Gesundheit und Arbeit: Die Mischung macht's – Gemeinsam für gesunde Betriebe

14. - 15. März 2016, Dresden

[weiterlesen](#)

Gesundheitsversorgung von Migrantinnen und Migranten: Umgang mit ethischen Herausforderungen im Ländervergleich Deutschland – Großbritannien

14. - 18. März 2016, München

[weiterlesen](#)

Das Älterwerden gestalten: Kommunale Gesundheitsförderung mit älteren Menschen – Satellitenveranstaltung zum Kongress Armut und Gesundheit 2016

16. März 2016

[weiterlesen](#)

Kongress Armut und Gesundheit: „Gesundheit ist gesetzt!“

17. - 18. März 2016, Berlin

[weiterlesen](#)

Im Fokus: Psychische Gesundheit von Frauen. 2. gemeinsame Frauengesundheitskonferenz

19. April 2016, Köln

[weiterlesen](#)

66. Wissenschaftlicher Kongress „Öffentliche Gesundheit im Spiegel der Zeit“

28.-30. April 2016, Reutlingen

[weiterlesen](#)

UGB-Tagung: Ernährung aktuell

29. - 30. April 2016, Gießen

[weiterlesen](#)

Impressum Stadtpunkte Aktuell

Herausgeberin:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAG)

Repsoldstr. 4

20097 Hamburg

Verantwortlich: Susanne Wehowsky

Redaktion: Dörte Frevel, Christine Orlt

Telefon: 040 2880364-0

Fax: 040 2880364-29

Mail: newsletter@hag-gesundheit.de

Internet: www.hag-gesundheit.de

Vereinsregister/Amtsgericht HH VR 5888

Vorsitzende: Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert

Geschäftsführerin: Susanne Wehowsky

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich bei www.hag-gesundheit.de/service/services/newsletter registrieren ließen. Wenn

Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn hier abbestellen:

[Newsletter abbestellen](#)